

Die Woche



MICHAELA GOSCH

Die Geschäftsführerin des Frauenhauses Graz setzt auf verstärkte Zusammenarbeit mit den Regionen.



MEINUNG

Alfred Mayer
alfred.mayer@woche.at

Sachlichkeit statt Emotion

Zugegeben, ich war bisher auch kein großer Freund der Gemeindestrukturreform. Zum einen hat mir der wirkliche Sinn dahinter gefehlt, zum anderen sind gewisse Entscheidungen, wie sich die Gemeinden in Zukunft zusammensetzen werden, für mich noch immer nicht nachvollziehbar. Trotzdem ist es so, dass wir mit den getroffenen Entscheidungen leben müssen, Anfechtungen beim Verfassungsgerichtshof sind zwar in der Theorie möglich, werden aber in der Praxis nicht viel mehr als Zeitverschwendung darstellen. Jetzt heißt es für alle Betroffenen mit den Gegebenheiten bestmöglich umzugehen. Den Politikern sei ins Stammbuch geschrieben, Sachlichkeit walten zu lassen und keine Emotionen zu schüren, der Bevölkerung ist zu wünschen, dass die Gemeindestrukturreform so reibungslos wie möglich über die (Polit)Bühne geht. 402089

INHALT

- **Lokales** Seite 2-13
- **Leute** Seite 14-15
- **Steiermark** Seite 16
- **Österreich** Seite 18
- **Wirtschaft** Seite 20-21
- **Magazin** Seite 23-33
- **Wann&Wo** Seite 34-38
- **Rätsel** Seite 39-41
- **Sport** Seite 42-47
- **Kleinanzeigen** Seite 40
- **Impressum** Seite 40

BILDER DER WOCHE



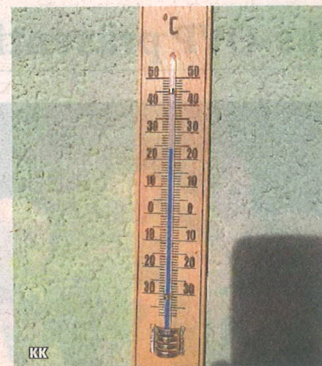
Viel Glück im Neuen Jahr

Safenhofwirtin Christa Wimberger überbrachte Landtagspräsident Franz Majcen als Rauchfangkehrer die besten Wünsche für das neue Jahr.



Musikalische Könige

Miriam, Sebastian, Regina, Daniela und Samuel hatten beim Sternsingen in Rainberg auch ihre Volksmusikinstrumente dabei.



Frühling?

Fast unglaubliche 24 Grad plus zeigte das Thermometer von Helmut Terler aus Zeil-Pöllau am Mittwoch, 8. Jänner.

WUSSTEN SIE, ...

... dass Graz mit über einer Viertelmillion Einwohner und hohem Zuwachs in den letzten Jahren klare Nr. 2 unter Österreichs Städten, wirtschaftlich die siebtreichste Region und der drittgrößte Wirtschaftsraum (inkl. Graz-Umgebung) ist?
 ... dass die allgemeine Erwerbsquote (Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung) von 46,5% 2000 auf 51,5% 2012 gestiegen ist, speziell die Erwerbsquote der Frauen hat von 38,5% auf 46,0% deutlich zugelegt.
 ... dass die Steiermark mit 9,9% weiterhin den geringsten Ausländeranteil unter den Beschäftigten aller Bundesländer aufwies, deutlich unter dem Bundeswert von 15,2%?
 dass die Steiermark mit 4,7% über die höchste Forschungsquote aller Bundesländer verfügt?

ZAHL DER WOCHE

13

Mit dem Erlös des Benefizkonzerts „Lieder, die Hoffnung geben“ in der Höhe von 3.710 Euro konnte Organisator Franz Peindl wenige Tage vor Weihnachten 13 Not leidende Familien in der Region unterstützen.

HABEZI



Seit der Flachländer Diethart beim Schanzenhüpfen die Flügel streckt, ist die Springerweltklasse ziemlich erschreckt.

WORTE DER WOCHE

„Ehrenamtliches Engagement ist wie das Salz in der Suppe einer Gemeinschaft.“

Johann Weiglhofer, Bürgermeister von Pöllauberg

„Bitte und danke sind die wichtigsten Schlüsselwörter des Lebens.“

Landtagspräsident Franz Majcen